

Wirtschaftspolitische Gespräche

**Donnerstag, 2. Oktober 2014, 10-12 Uhr
(anschließend Mittagsbuffet)
WKO Sky Lounge, 4., Wiedner Hauptstraße 63**

Bankenstandort und Regulierung: Schweiz-Österreich

Länder mit einem hochentwickelten Finanzmarkt wachsen stärker. Der Finanzmarkt verbessert die Versorgung der Unternehmen und Haushalte mit Krediten, lenkt die Ersparnisse in die produktivsten Verwendungen und übt eine wichtige Überwachungsfunktion aus. Daneben sind die Banken und anderen Finanzmarktakteure eine wichtige Quelle für Wertschöpfung und Beschäftigung. Gleichzeitig kann ein unterkapitalisierter Bankensektor die Konjunkturschwankungen verschärfen und in einer Rezession zu einem systemischen Risiko werden. Wie kann die Finanzmarktregulierung das Spannungsfeld zwischen privatwirtschaftlichen Gewinnchancen und gesamtwirtschaftlichen Risiken auflösen?

Begrüßung

Christoph Leitl

Präsident der Wirtschaftskammer Österreich

Podium

Axel Weber

Präsident des Verwaltungsrates UBS

Andreas Ittner

Vize-Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

Karl Sevelda

Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Bank International

Moderation

Christian Keuschnigg

Direktor des IHS und Professor an der Universität St. Gallen

Eine Kooperation von



und



u.A.w.g. bis 24. September 2014: Anna.Staudinger@ihs.ac.at